



**650 Jahre Weißenstadt  
bei den Hohenzollern**

**Einladung**

**3. MONTANHISTORISCHE TAGE  
WEISSENSTADT**

***"ZINN: LAGERSTÄTTEN UND ABBAU  
IM FICHELGEBIRGE UND KAISERWALD"***

**AM 22. UND 23. SEPTEMBER 2001**

Der Bergbau der Stadt Weißenstadt auf Zinnseifen begann bei Schönwind um 1230. Später erfolgte der Abbau auch untertage und dauerte mit Unterbrechungen bis 1945. Zudem wurde im Mittelalter unter der Stadt der Bergbau auf Bergkristalle, der einzige dieser Art in Deutschland, durchgeführt. Bekannt und begehrt sind auch seltene Mineralstufen in den Granitvorkommen um Weißenstadt.

## Zinntage in Weißenstadt

### Programm

#### Samstag, 22. September 2001

- 14.00 Uhr **Eröffnung der Ausstellung  
Grußwort des Bürgermeisters**
- 14.15 Uhr **"Zinnlagerstätten im Kaiserwald"  
Dr. H. Ziehr**
- Zinnerzparagenesen in den Graniten  
des Fichtelgebirges und des Erzgebirges  
Dr. H. Ziehr**
- 16.00 Uhr **Einführung zur Exkursion in den Kaiserwald / Böhmen  
Dr. H. Ziehr**

#### Sonntag, den 23. September 2001

8.00 Uhr **Abfahrt mit dem Bus vom Marktplatz  
Weißenstadt aus nach Böhmen in den  
Kaiserwald**

Exkursion zu den Zinnvorkommen im Kaiserwald: Schlaggenwald - Schönfeld (Bergbaumuseum) - ehemalige Bergstadt Lauterbach

Mittagessen Klatze

Besuch des Bergbaumuseums in Schönfeld unter Führung von H. Rupert in Schönfeld, der Zinnabbaustätte Huberstock, Besichtigung des neuen Museums für Zinnbergbau und Mineralien in Schlaggenwald

Rückfahrt über Elbogen (Einkehr) auf Goethes Spuren

Ankunft in Weißenstadt gegen 19.00 Uhr

Fahrpreis für Busfahrt und Eintritt von zwei Museen:  
Je nach Teilnehmerzahl ungefähr 30,00 DM

Teilnehmerzahl begrenzt !

Bitte Reisepaß nicht vergessen - unter Umständen Ein-tausch tschechischer Kronen

Anmeldung für die Exkursion bis 20. September 2001  
Wir würden uns freuen, wenn Sie an der Tagung teilnehmen könnten. Bitte melden sich aber unbedingt an bei:  
Touristinformation 95163 Weißenstadt, Kirchplatz 5, Tel. 09253/95030, Fax: 09253/95039  
hier auch Zimmerreservierung möglich